

Medienmitteilung

Climate Risk Award: „Wissenschaftliche Forschung ist entscheidend für den Umgang mit dem Klimawandel“

- Preis unterstützt junge Forscher auf dem Gebiet von Klimarisiken
- Wissenschaftliche Erkenntnisse treiben die Rolle der Allianz Re als Kompetenzzentrum für Naturgefahren in der Allianz Gruppe voran

München, 26. November 2024

Allianz Re hat zum achten Mal den Allianz Climate Risk Award 2024 an drei herausragende akademische Forscher auf dem Gebiet des Klimarisikos verliehen. Die diesjährige Preisträgerin ist Supriya Krishan von der TU Delft, die für ihre Arbeit zum Thema "Proaktive Stadtplanung für die Widerstandsfähigkeit bei Hochwasserkatastrophen" ausgezeichnet wurde.

„Der Klimawandel ist nach wie vor das größte Risiko unserer Zeit, und wissenschaftliche Forschung ist für die Bewältigung dieser Herausforderung von entscheidender Bedeutung“, sagte Holger Tewes-Kampelmann, Vorstandsvorsitzender der Allianz Rückversicherung. "Die herausragende Arbeit der diesjährigen Finalisten verbessert unser Verständnis des Klimawandels und hilft bei der Entwicklung von Strategien zur Quantifizierung und Anpassung an diese Risiken.“

Zu den 2024-Finalisten, die eingeladen wurden, ihre Arbeit vor einer Jury zu präsentieren, gehörten Zélie Stalhandske von der ETH Zürich, die über "Global Multi-Hazard Risk Assessment in a Changing Climate" berichtete, und Joseph W. Lockwood von der Columbia University, der über "Improving Extreme Weather Modeling with Machine Learning": An Application to Tropical Cyclone Wind Fields" referierte. Diese drei Wissenschaftler wurden aus einem Pool von zehn Finalisten ausgewählt, um ihre bahnbrechenden Forschungsergebnisse in München zu präsentieren. Mehr als 70 Forscher hatten sich für den Allianz Climate Risk Award beworben.

Sibylle Steimen, Managing Director Advisory & Services, Allianz Reinsurance, betonte, wie wichtig es ist, wissenschaftliche Erkenntnisse in die Praxis umzusetzen: „Bei der Allianz Re setzen wir uns dafür ein, dass die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse in unsere Entscheidungsprozesse einfließen, um unsere Kunden besser zu schützen.“

Allianz Re agiert als Kompetenzzentrum für Naturgefahren für die Allianz Gruppe und stellt Expertise, Tools und Analysen entlang der gesamten (Rück-)Versicherungswertschöpfungskette zur Verfügung, um die Exponierung der Allianz Gruppe gegenüber Naturgefahren zu optimieren.

Der jährliche Allianz Climate Risk Award würdigt die Arbeit von zehn Wissenschaftlern, von denen drei ausgewählt werden, um ihre Arbeit einer interdisziplinären Jury, die sich aus Experten innerhalb und außerhalb der Allianz zusammensetzt, vorzustellen und eine abschließende Bewertung sowie einen Geldpreis zu erhalten.

Die Jury für den Allianz Climate Risk Award 2024 bestand aus Emilia Macarie, Nachhaltigkeitsbeauftragte der Allianz Gruppe, Ludovic Subran, Chefvolkswirt der Allianz, Holger Tewes-Kampelmann, CEO Allianz Reinsurance, Sibylle Steimen, Managing Director Advisory & Services, Allianz Reinsurance, Markus Stowasser, Global Head of Catastrophe Risk Management, Allianz Reinsurance, Prof. Dr. Ralf Ludwig, Lehrstuhl für Geographie und Geographische Fernerkundung, und Julian Hofmann, dem Gewinner des Allianz Climate Risk Award 2023.

Ein Kompendium mit den Aufsätzen aller zehn Finalisten kann [hier heruntergeladen](#) werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Elisabeth Goetze

Tel.. +49 89 3800 67348, E-Mail: elizabeth.goetze@allianz.com

Über die Allianz

Die Allianz Gruppe ist einer der weltweit führenden Versicherer und Vermögensverwalter mit rund 125 Millionen* Privat- und Firmenkunden in fast 70 Ländern. Die Kunden der Allianz profitieren von einer breiten Palette an Versicherungsdienstleistungen für Privat- und Firmenkunden, die von Sach-, Lebens- und Krankenversicherungen über Assistance-Leistungen bis hin zu Kreditversicherungen und globalen Unternehmensversicherungen reichen. Die Allianz ist einer der größten Investoren der Welt und verwaltet im Auftrag ihrer Versicherungskunden rund 764 Milliarden Euro**. Darüber hinaus verwalten unsere Vermögensverwalter PIMCO und Allianz Global Investors rund 1,8 Billionen Euro** an Vermögenswerten Dritter. Dank der systematischen Integration ökologischer und sozialer Kriterien in unsere Geschäftsprozesse und Anlageentscheidungen gehören wir im Dow Jones Sustainability Index zur Spitzengruppe der Versicherungsbranche. Im Jahr 2023 erwirtschafteten über 157.000 Mitarbeiter ein Gesamtgeschäftsvolumen von 161,7 Milliarden Euro und ein operatives Ergebnis von 14,7 Milliarden Euro für die Gruppe.

* Einschließlich nicht konsolidierter Einheiten mit Allianz Kunden.

** Ab dem 30. September 2024.